

Medienmitteilung

Zürich, 30. April 2021, 9:00 Uhr

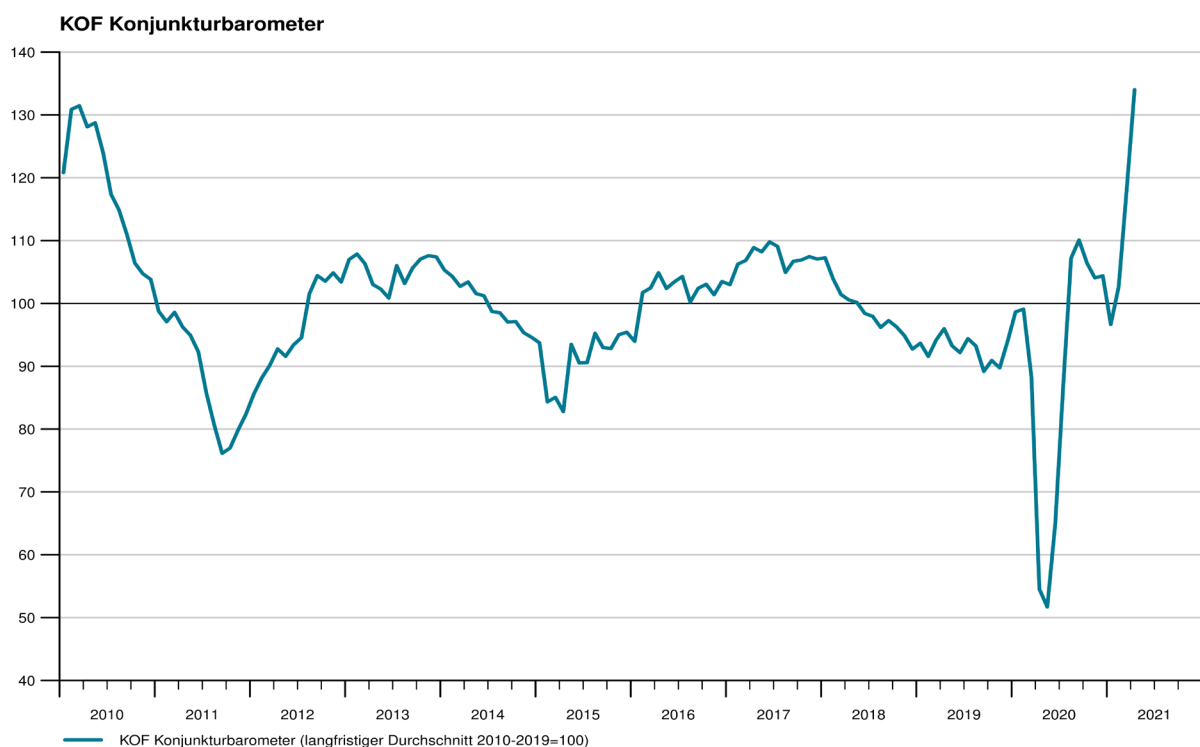
KOF Konjunkturbarometer auf historischem Höchststand

Das KOF Konjunkturbarometer steigt im April den zweiten Monat in Folge um zirka 15 Punkte. Es übertrifft damit seinen bisherigen Höchstwert, den es in der Erholung nach der Finanzkrise in den ersten Monaten des Jahres 2010 erreichte. Wenn das Virus nicht noch eine Volte schlägt, dürfte die Wirtschaftsentwicklung in der nahen Zukunft einen kräftigen Schub bekommen.

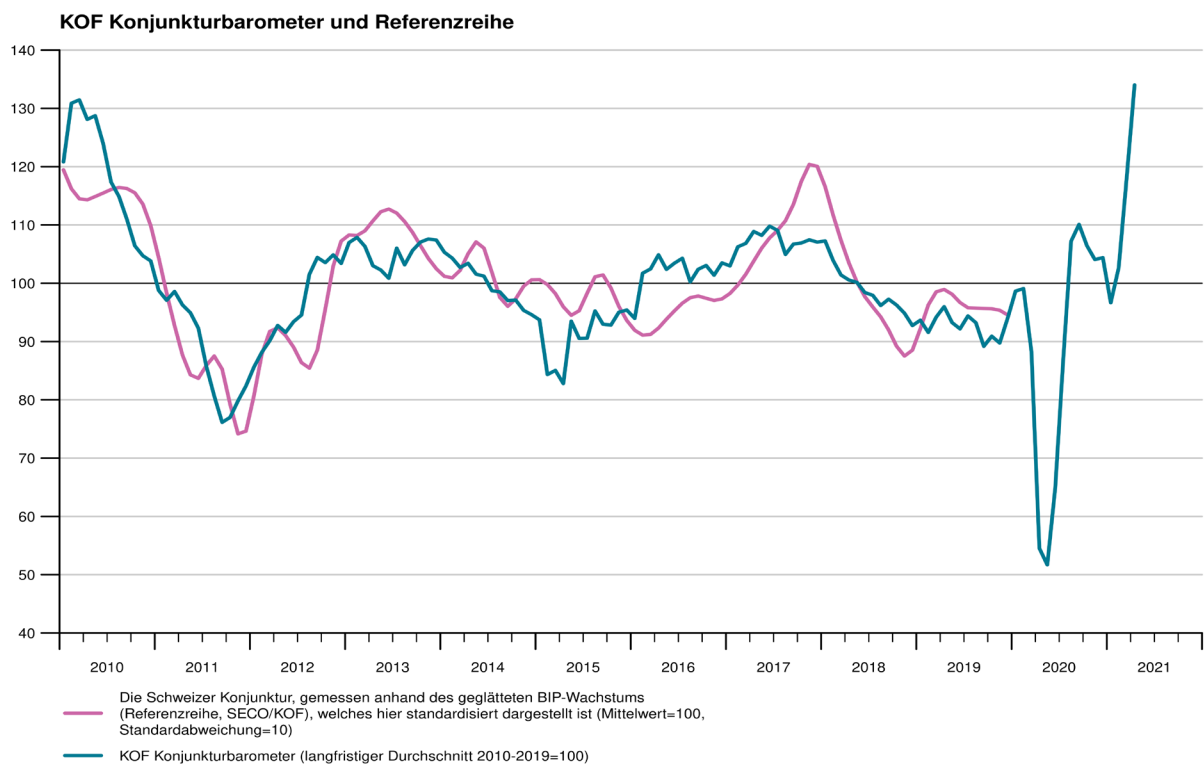
Das Konjunkturbarometer steigt im April um 16.0 Zähler von 118.0 im März (revidiert von 117.8) auf nun 134.0 Punkte. Das Verarbeitende Gewerbe führt wie bereits im Vormonat auch im April die positive Entwicklung an. Es kommt daher mit Wucht zurück und profitiert von einer günstigeren internationalen Nachfrage. Aber auch die Perspektiven für die übrigen Dienstleistungen, die Finanz- und Versicherungsdienstleister und die Konsumnachfrage hellen sich deutlich auf. Leicht günstiger als im Vormonat sind die Aussichten für das Baugewerbe. Einzig das Gastgewerbe kann nicht Schritt halten, die Indikatoren zeigen hier insgesamt kaum eine Veränderung an.

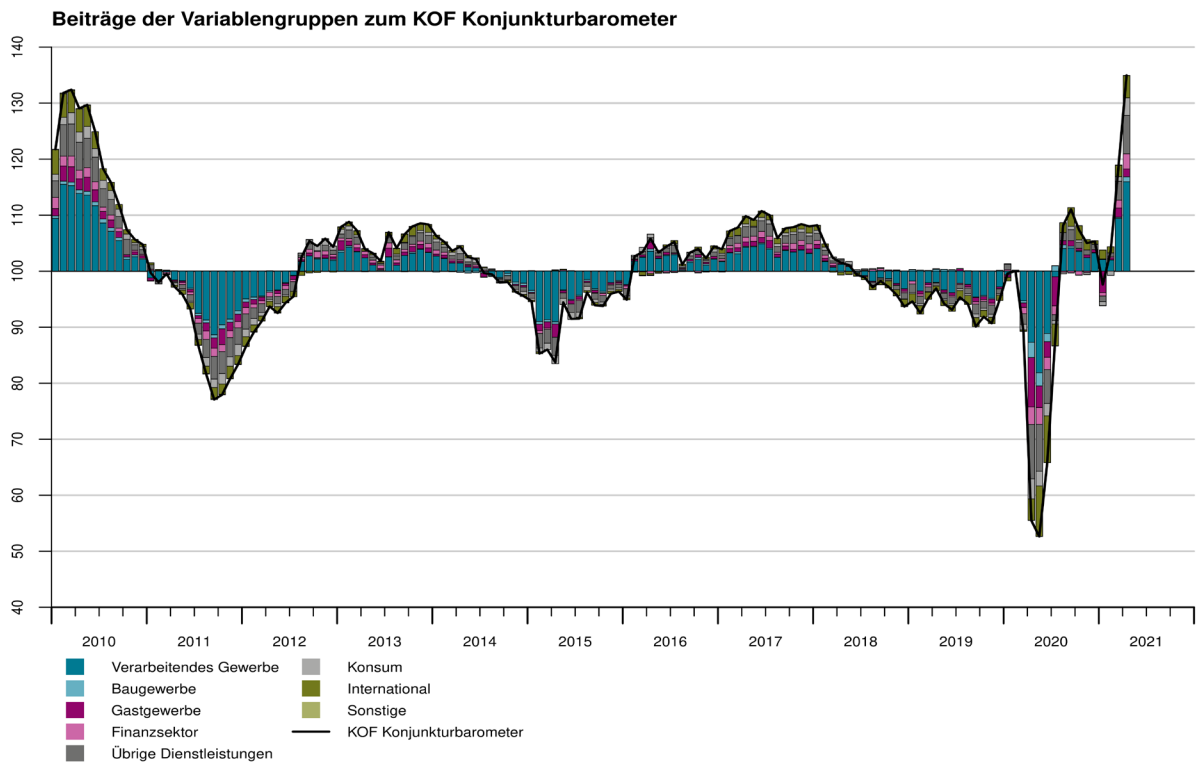
Im Produzierenden Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe) steigen insbesondere die Indikatoren für die allgemeine Geschäftslage, den Vorprodukteeinkauf sowie die Entwicklung der Auftragsbestände und der Produktion. Dagegen bremst die Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit leicht.

Für alle Teilbranchen des Produzierenden Gewerbes liegen die gebündelten Branchenindikatoren über ihren jeweiligen langfristigen Mittelwerten. Im April legen vor allem die Indikatoren für den Metall- und den Elektrobereich sowie für die Branche Holz, Glas, Steine, Erden zu.



Monat	Aktueller Wert	Vormonatswert
Apr 2020	54.5	54.6
Mai 2020	51.7	52.4
Jun 2020	64.9	65.9
Jul 2020	86.7	87.0
Aug 2020	107.2	107.6
Sep 2020	110.1	110.1
Okt 2020	106.4	106.4
Nov 2020	104.1	103.8
Dez 2020	104.4	104.2
Jan 2021	96.7	96.5
Feb 2021	102.7	102.6
Mär 2021	118.0	117.8
Apr 2021	134.0	





Diese Grafik zeigt die Abweichungen der Variablengruppen zum langfristigen Gruppenmittelwert, der zum Wert 100 standardisiert ist. Die in das KOF Konjunkturbarometer einflussenden Variablen werden in Gruppen eingeteilt. Die Gruppenwerte errechnen sich aus den mit den individuellen Variablen gewichteten Gruppensummen. Ablesebeispiel: Ein Gruppenwert von 102.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um 2.0 vom Gruppenmittelwert nach oben abweicht. Ein Beitrag von 98.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um –2.0 vom Gruppenmittelwert nach unten abweicht. Die summierten Abweichungen aller Gruppe von ihrem jeweiligen Gruppenmittelwert plus 100 ergibt den Wert des KOF Konjunkturbarometers.

Informationen zur Interpretation des KOF Konjunkturbarometers finden Sie hier:
<http://www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-konjunkturbarometer.html/>

Kontakte:

Klaus Abberger | abberger@kof.ethz.ch
 Mediendienste | Tel. +41 44 633 99 48 | kofcc@kof.ethz.ch